



VNG Gasspeicher GmbH

Bürgerinformationen



Inhalt

- 01** Hallo Nachbarn
- 02** Vorstellung der VNG Gasspeicher GmbH
- 03** Eigenschaften von Erdgas
- 04** Präventivmaßnahmen
- 05** Verhalten im Notfall

Bürgerinformationen

VNG Gasspeicher GmbH

Hallo Nachbarn,

die Bürgerinformation in Ihren Händen soll für gegenseitiges Vertrauen und Akzeptanz stehen. Wir, die VNG Gasspeicher GmbH, sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt bewusst, deshalb legen wir hohen Wert auf Transparenz und eine gute Nachbarschaft.

Unsere langjährige Erfahrung mit dem sicheren Betrieb von Erdgasspeichern zeichnet uns aus. Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Sicherheitskräften und Behörden garantiert ihre Sicherheit.

Außerdem unterliegen unsere Untergrundspeicher der regelmäßigen Prüfung durch die zuständigen Landesbergämter.

Damit Sie bei einem Störfall richtig vorbereitet sind, haben wir diese Broschüre für Sie zusammengestellt. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unsere Maßnahmen für Ihre Sicherheit vorstellen, unsere Arbeit erklären und Sie mit den Eigenheiten von Erdgas vertraut machen.

Störfallverordnung

Nach Störfallverordnung § 8a und § 11 sind Betreiber von Unternehmen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, dazu angehalten, alle Personen, die von einem Störfall betroffen wären, regelmäßig aktuell zu informieren.

Neben dieser Broschüre können Sie deshalb auch Informationen auf unserer Unternehmensseite im Internet finden: www.vng-gasspeicher.de/sicherheit.

Was bedeutet das konkret?

Bei der Störfallverordnung handelt es sich um eine Vorschrift des Staates, die den Schutz von Menschen und Umwelt bei Störfällen an technischen Anlagen und den Austritt von gefährlichen Stoffen regelt. Die Verordnung gilt für alle Unternehmen, bei denen gefährliche Stoffe oberhalb sogenannter Mengenschwellen vorhanden sind.

In unserem Fall als einem Betriebsbereich der oberen Klasse gilt die Störfallverordnung mit erweiterten Pflichten, da der Mengenschwellwert für Erdgas die 200.000 Kilogramm überschreitet. Die Betreiber derartiger Anlagen sind durch die Störfallverordnung verpflichtet, Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Störfälle von vornherein zu vermeiden. Auftretende Störfälle sind sofort zu erkennen und es ist so zu handeln, dass deren Auswirkungen auf den Menschen und die Umwelt so weit wie möglich minimiert werden.



Vorstellung der VNG Gasspeicher GmbH

Die VNG Gasspeicher GmbH mit Sitz in Leipzig ist ein Unternehmen des VNG-Konzerns. Unser Unternehmen verfügt über fast fünf Jahrzehnte Erfahrung bei der Errichtung und dem Betrieb von Untergrundgasspeichern. Als drittgrößter Speicherbetreiber Deutschlands stellen wir Speicherkapazitäten mit über 2 Milliarden Kubikmeter Erdgas deutschlandweit in vier Speicheranlagen bereit. Mit einer solchen Gasmenge können schätzungsweise eine Million Haushalte ein Jahr lang mit Erdgas versorgt werden. Unsere Kunden sind Versorgungsunternehmen und Stadtwerke, aber auch Gashändler. Ihnen ermöglichen wir — durch die geografische Lage und Netzanbindung unserer Untergrundgasspeicher — den Zugang zu

bedeutenden europäischen Handelsmärkten. Damit leisten unsere Speicheranlagen einen wichtigen Beitrag zur sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Erdgas.

Als langjähriger Entwickler und Betreiber von Speicheranlagen stehen wir für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Effizienz aller technischen Prozesse der Gasspeicherung. Der Garant dafür sind unsere hochqualifizierten Mitarbeiter an den Speicherstandorten, modernste Fernwirktechnik und ein zertifiziertes integriertes Qualitäts-, Umweltschutz- und Sicherheitsmanagementsystem.

Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Diesem Prinzip

folgend stehen Fairness und Transparenz im Mittelpunkt unserer Geschäftsbeziehungen. Der Schonung unserer Umwelt messen wir in allen Prozessen eine hohe Priorität bei. Wir unterstützen die Weiterentwicklung der Bürgergesellschaft insbesondere durch das Engagement für soziale Projekte. Jeder Mitarbeiter der VNG Gasspeicher GmbH ist Teil einer Verantwortungsgemeinschaft, von der unsere Kunden und unsere Mitbürger profitieren.





Was machen wir?

Unsere Untergrundgasspeicher dienen dem Ausgleich tages- und jahreszeitlicher Verbrauchsschwankungen. Das in den verbrauchsschwachen Sommermonaten eingespeicherte Erdgas kann beispielsweise an besonders kalten Wintertagen zur Bedarfsdeckung bereitgestellt werden. Wir stellen also unterirdische Lagerorte für Erdgas zur Verfügung und organisieren die Ein- und Auslagerung.

Was passiert bei der Ein- und Ausspeicherung?

Das Erdgas erreicht die Speicher über Ferngasleitungen und wird anschließend in den

sogenannten Gasmessanlagen auf Qualität und Brennwert geprüft. Anschließend wird das Gas mithilfe der Verdichter komprimiert. Da die Verdichtung des Gases Wärme erzeugt, wird dieses vor der Einspeicherung auf 30 - 40 Grad Celsius gekühlt.

Dann gelangt es durch Rohrleitungen in die Erdgasspeicher, die in einer Tiefe von 500 - 1.100 Metern liegen. Das, während der Lagerung feucht gewordene, Erdgas wird nach der Ausspeicherung getrocknet und anschließend auf Qualität und Menge geprüft. Über die Ferngasleitungen wird das Erdgas schließlich an sein Ziel transportiert.

Eigenschaften von Erdgas

Der einzige nach Störfallverordnung relevante Stoff, der auf unseren Speicherstandorten zum Einsatz kommt, ist Erdgas. Sie kennen es aus dem Chemieunterricht als Methan (CH_4). Es liegt in unseren technischen Anlagen in großen Mengen und unter hohem Druck vor. Erdgas ist farblos und geruchlos, weder giftig noch gesundheitsschädlich, jedoch hoch entzündlich. Das Gas kann in Verbindung mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Solch ein Gemisch liegt bei einer Gaskonzentration von 4 - 17 Prozent Erdgas in der Luft vor. Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen keine gefährlichen Emissionen. Da das Gas leichter als Luft ist, steigt es bei Freisetzung nach oben. Hierbei kann es zur Vermischung mit Luft kommen. Das dadurch entstandene Gemisch verflüchtigt sich jedoch auch relativ schnell wieder.



Präventivmaßnahmen

Ein sicherer und zugleich effizienter Betrieb der Erdgasspeicher wird durch unser qualifiziertes Fachpersonal an den Speicherstandorten sowie einen hohen Automatisierungsgrad unter Nutzung modernster Prozessleittechnik erreicht. Die Technologie der unterirdischen Gasspeicherung in geeigneten geologischen Formationen hat sich in jahrzehntelanger Praxis bewährt. Mittels eines integrierten Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystems, das auch die Notfallorganisation und den Brandschutz beinhaltet, sind Voraussetzungen geschaffen, bei Betrieb und Instandhaltung jederzeit die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Speicheranlagen zu gewährleisten. Mit Hilfe von umfangreichen Überwachungsmethoden sichern wir die technische Dichtheit unserer Systeme. Die Obertageanlagen sind

nach dem aktuellen Stand der Technik errichtet und im Laufe der Jahre konsequent modernisiert worden.

Die Obertageanlagen besitzen eine Vielzahl an Sicherheits- und Überwachungstechniken. Es ist möglich, mit Hilfe eines Not-Aus-Systems, in sehr kurzer Zeit alle Ein- und Ausgangsarmaturen energieunabhängig zu schließen und somit die Gaszufuhr bei Bedarf zu unterbrechen.

Neben unseren internen Prüfungen wird in regelmäßigen Abständen die Erfüllung der Anforderungen gemäß der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001, der Umweltmanagementnorm ISO 14001 und dem Arbeitsschutzmanagement nach ISO 45001 von externen Gutachtern geprüft.

Um auf eventuell auftretende Störfälle optimal reagieren zu können, wurden durch die VNG Gasspeicher GmbH mit den örtlichen

freiwilligen Feuerwehren sowie weiteren Spezialisten zur Brandbekämpfung entsprechende Hilfeleistungsvereinbarungen abgeschlossen. Alarm- und Gefahrenabwehrpläne wurden erstellt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

Die Vorkehrungen zur Erfüllung der Vorgaben der Störfallverordnung werden außerdem regelmäßig durch die zuständigen Behörde (Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt) überwacht. Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung des Speichers durch die Behörde finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite unter

www.vng-gasspeicher.de/sicherheit.

Verhalten in Notfallsituationen

Was kann im Notfall getan werden?

Damit Sie bei einem Störfall richtig handeln, haben wir Ihnen eine Seite mit richtigen Verhaltensweisen zusammengestellt. Wir empfehlen Ihnen, die Seite abzutrennen und an einem schnell erreichbaren Ort aufzubewahren, um bei einem Störfall schneller reagieren zu können.

Um Sie darüber hinaus zu informieren, werden in regelmäßigen Abständen Tage

der offenen Tür an unseren Standorten veranstaltet.

An diesen Tagen werden beispielsweise Führungen zu den technischen Anlagen angeboten, damit Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeit und unseren Anlagen machen können. In diesem Rahmen werden Ihnen auch alle weiteren Fragen rund um die Anlagen durch unsere erfahrenen Mitarbeiter vor Ort beantwortet.

Unsere Standorte

UGS Bad Lauchstädt

Lange Lauchstädter Straße 49
06179 Teutschenthal

UGS Bernburg

Grönaer Weg
06406 Bernburg OT Peißen



Richtiges Verhalten im **Notfall**

Wann?

- durch **Geruchswahrnehmungen**
- durch **sichtbare Zeichen** wie Feuer und Rauch
- **Akustische Wahrnehmungen**, z.B. lauter Knall, unübliche Geräusche
- bei **Lautsprecher- und Radiodurchsagen**
- bei **Sirenenalarm** (eine Minute Heulton an- und abschwellend)

Was ist zu tun?

Auf der Straße

- Halten Sie sich nicht im Freien auf.
- Rufen Sie Kinder ins Haus
- Verständigen Sie auch Ihre Nachbarn
- Nehmen Sie Passanten und Fußgänger kurzfristig auf
- Halten Sie die Anfahrtswege für Einsatzkräfte frei.

Was ist zu tun?

Im Haus

- Schließen Sie alle Fenster und Türen.
- Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- Holen Sie Ihre Kinder nicht von der Schule oder dem Kindergarten ab, es sei denn, Sie werden dazu auf gefordert
- Telefonieren Sie möglichst wenig, um die Leitungen freizuhalten.

Was ist zu tun?

Nachrichten

- Achten Sie auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr und leisten Sie diesen Folge.
- Informieren Sie sich über die örtlichen Rundfunksender über die Situation und ggf. im Internet
- Twitter-Meldungen der Polizei und der Landkreise
- Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Download unter:

www.bbk.bund.de

Richtiges Verhalten im **Notfall**

Bei Feststellungen, Hinweisen
bzw. Informationen, die unser
Unternehmen betreffen, rufen
Sie uns bitte an:

**Zentrale Meldestelle der VNG
Gasspeicher GmbH**

0800 443 0044

(kostenfrei, rund um die Uhr erreichbar)

Wenn Sie uns/die Polizei informieren,
beachten Sie bitte die

5 W-Fragen

- **Wo?** (Ort)
- **Was?** (Hergang)
- **Wie viele?** (Zahl der Verletzten)
- **Wer meldet?** (Name, Adresse,
Telefonnummer)
- **Warten** auf Rückfragen.



VNG Gasspeicher GmbH

Maximilianallee 2, 04129 Leipzig
Postfach 21 12 11 04111 Leipzig

Tel.: +49 341 443-5353

Fax: +49 341 443-5354

info@vng-gasspeicher.de
www.vng-gasspeicher.de

Stand: Mai 2022